Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 13

Illustration: "...ich bitt Sie mini Here Richter [...]
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Hauptangeklagte einer Platinschwarzhandelsaffäre, der wegen Schwarzhandel vorbestraft und als Schieber und Schmuggler bekannt ist und der seit Jahren alle Staats- und Gemeindesteuern schuldet, wurde von seinem Anwalt als „Opfer der Lockspitzelmethode" bezeichnet.

„. . . ich bitt Sie mini Here Richter, min Kliänt isch die personifiziert Unschuld! Lueged Sie doch dem beduurenswerte Opfer emal i d'Auge!!"

Vino als Erzieher!

Es ist mein größtes Erzieher-Ideal, meinen Buben jegliche Angstzustände zu nehmen. So gibt es bei uns keinen Bölimaa, Schuderhäuel, keine Mei-Mei-Erziehungsmethoden. Kinder haben fast immer Angst vor dunkeln Räumen. Um meinen Buben auch diese Angst zu nehmen, müssen sie mir aus dunkeln Zimmern etwas holen. Aber vor dem dunkeln Schöpfli haben sie immer noch etwas Angst. Um ihnen diese zu zerstreuen, ging ich voraus. Irgendwo schlug ich ganz erbärmlich meinen Schädel an, und beim Licht besehen, glänzte eine herrliche Beule. Der Jüngste meinte dann dazu: «Gäll, Vatty, 's nächschtmal häsch au Schiß?» Vino

CASA BASEL
TICINESE Steinenvorstadt 14
HOTEL-RESTAURANT
Mod. Zimmer mit fl. Wasser u. Tel. Fr. 4.50 | Sie essen ganz vorzüglich!
Tel. 3 78 18 Neue Leitg.: J. H. Geissler

Küche, Keller und Leitung

des Kongreßhauses werden in bester Tradition des schweizerischen Gastwirtschaftsgewerbes geführt und die kriegsbedingten Schwierigkeiten gemeistert.
Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telephon 7 56 30